

Press release

Hochschule Darmstadt

Martin Wunderlich

01/28/2022

<http://idw-online.de/en/news787468>Contests / awards, Studies and teaching
Construction / architecture
transregional, national**WorldSkills Germany: h_da-Student ist Deutscher Meister in der Disziplin „digital construction“**

Darmstadt/Salzburg. Julian Lühe gewinnt bei den WorldSkills Germany die Goldmedaille in der Wettbewerbsdisziplin „digital construction“. Die erste Deutsche Meisterschaft wurde während der AustrianSkills 2022, den österreichischen Staatsmeisterschaften der Berufe, durchgeführt. An drei Wettbewerbstagen mussten die Teilnehmenden aus insgesamt 32 Berufen ein anspruchsvolles Projekt umsetzen und vorgegebene Aufgaben, die sich am Niveau internationaler Wettbewerbe orientierten, lösen.

Die Wettbewerbsdisziplin „digital construction“ behandelt speziell die Digitalisierung im Bauwesen. Julian Lühe, der Bauingenieurswesen an der Hochschule Darmstadt (h_da) studiert, konnte sich gegen sechs weitere Teilnehmende erfolgreich durchsetzen. Der Wettbewerb fand vom 20. bis zum 22. Januar im Messezentrum in Salzburg statt, die anschließende Siegerehrung wurde am 23. Januar via Livestream online abgehalten.

Sieben junge Talente aus der AEC-Industrie (Architecture, Engineering & Construction) kämpften in Salzburg um den deutschen Meistertitel. Die Interessierten kamen aus unterschiedlichen Bildungseinrichtungen wie Berufsschulen, Hochschulen oder Universitäten. Unter ihnen auch Julian Lühe von der Hochschule Darmstadt, der im Wettstreit mit der Konkurrenz von der praxisnahen Lehre der h_da profitieren konnte. Nach einem halben Jahr Vorbereitung im Selbststudium und wöchentlichen Online-Meetings konnten die Teilnehmenden ihr Können in digitaler Konstruktion unter Beweis stellen. Durch den zunehmenden Einsatz von Technologien im Bausektor, wie beispielsweise die 3D-Modellierung, besteht ein erhöhter Bedarf an digitalen Arbeitsplätzen. Die Wettbewerbsdisziplin „digital construction“ setzt an dieser Stelle an und fördert gezielt die digitalen Kompetenzen junger Nachwuchstalente. Neben dem Wettbewerbscharakter bot WorldSkills Germany somit auch eine einzigartige Weiterbildung im Bereich der Digitalisierung des Bauwesens. Behandelt wurden beispielsweise das Interpretieren eines Kundenauftrages, das Modellieren und die Koordination von Modellen, modellbasiertes Kosten- und Zeitmanagement sowie digitales Baustellen-Management in Theorie und Praxis.

Am Ende setzte sich Julian Lühe gegen sechs weitere Mitstreitende durch und sicherte sich so die Goldmedaille. Mit seinem Sieg qualifiziert sich der 22-Jährige für das deutsche Nationalteam der Wettkampfdisziplin. In weiteren Trainings wird nun ermittelt, wer Deutschland auf der kommenden Weltmeisterschaft der Berufe, die WorldSkills 2022, in Shanghai repräsentieren wird. Die WorldSkills finden vom 12.-17. Oktober 2022 statt und geben den Teilnehmenden die Chance, sich im internationalen Kontext zu messen. „Hier hat man die Möglichkeit, zu schauen, was auf internationaler Ebene passiert. Dieses Wissen kann dann auch zurückfließen in die eigene Bildungseinrichtung“, erzählt Dill Khan, der als Lehrbeauftragter der Fachbereiche Architektur sowie Bau- und Umweltingenieurswesen den nationalen Wettbewerb betreut und koordiniert.